



Liebe Mitglieder,

der Winter dümpelt ein wenig unentschlossen vor sich hin.

Zwar hatten wir im Januar durchaus einige kalte Tage mit Schnee, mit einigen schönen Impressionen des verschneiten Bades, aber die Situation hatte sich dann doch schnell wieder aufgelöst. Dann war zwischenzeitlich der Deckel drauf, am Himmel bewegte sich nichts mehr, was aus unserer Sicht den großen Vorteil hat, dass die Temperatur im Becken schön hoch bleibt. Bei Windstille bildet sich eine Wasserdampfschicht über dem Becken, die wie ein Deckel wirkt, und die Wassertemperatur bleibt stabil. Sobald aber Wind dazukommt, wird dieser Deckel weggeweht, und die Temperatur geht unmittelbar runter. Den größten Wärmeverlust haben wir tatsächlich über die Wasseroberfläche, das merkt man bei diesen Wetterphänomenen ganz gut.

Inzwischen sind 1.558 Schwimmer gemeldet, das ist absoluter Rekord. Danke!

In der Gastronomie tut sich was. Nachdem der bisherige Pächter im Dezember damit angefangen hatte, seine An- und Umbauten zu entfernen, ist der neue Pächter jetzt dabei, die Gastronomie für die Sommersaison vorzubereiten. Schwerpunkt soll dabei zunächst die Terrasse sein, mit klassischen Freibadangeboten.

Die Personalsituation bleibt herausfordernd.

Der Vertrag des bisherigen Badleiters ist ausgelaufen und wird nicht verlängert, Eppi übernimmt bis auf Weiteres die Badleitung.

Zu den Terminen:

Neben dem Anschwimmen am 1. Mai sind einige Aktivitäten geplant.

Am ersten Sonntag im Juni finden die Vereinsmeisterschaften der Jugend im Freibad statt.

Die Pfingstfreizeit mit den Kindern und Jugendlichen geht vom 6.6.-9.6. mit 36 Personen in die Niederlande, wir besuchen natürlich einen Wasserpark.

Vor den Ferien ist eine Übernachtung für die Schwimmjugend im Bad geplant, weitere Informationen folgen.

Die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen sind dann für den ersten Sonntag im September geplant.

Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass die Wasserballer ihr traditionelles Turnier wieder aufleben lassen wollen, und zwar am letzten Wochenende im August.

Die letzte sportliche Großveranstaltung ist dann das Bergische Hämmerchen, organisiert vom TriClub, was dann am zweiten Septemberwochenende im Bad stattfinden wird.

Die Herbstfreizeit geht nach Borkum und wird von Rieke und Sascha Beumann organisiert.

Die Vorbereitung der Vorbereitungszeit läuft. Da wir erfreulicherweise auch in der letzten Saison von technischen Katastrophen verschont blieben, steht nichts Außerplanmäßiges, Großes an, dafür haben wir aber wieder jede Menge kleine Baustellen: Eine Schwallwasserpumpe muss erneuert werden, das Dach der Außenduschen ist undicht, und im Eingangsbereich des Hauptgebäudes wird eine rutschfeste Beschichtung aufgetragen werden. Dazu natürlich die üblichen Arbeiten: Intensiver Grundputz, Beckenfarbe erneuern, schadhafte Stellen aufbessern, etc.

Herzliche Grüße

Jörn Dau / 1.Vorsitzender / SV Wuppertal-Neuenhof 1930 e.V. / 06.02.2025